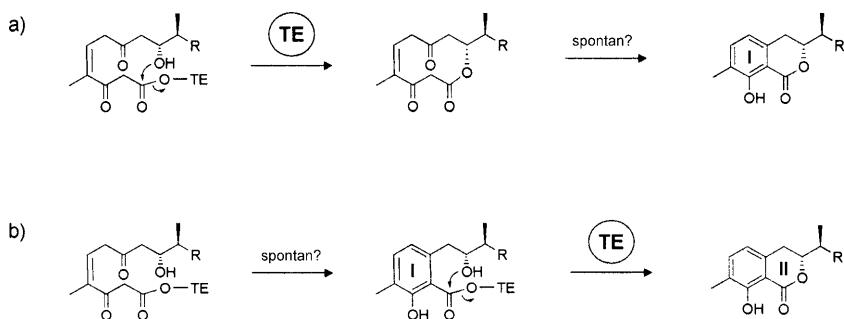


Berichtigungen

Schema 1 dieser Zuschrift enthält einen Fehler. Das korrekte Schema 1 ist hier gezeigt. Der Text, der sich auf dieses Schema bezieht (S. 4673, beginnend in der rechten Spalte unten), ist ebenfalls inkorrekt. Dort soll es heißen: „Somit ergeben sich zwei alternative Mechanismen für die Produktfreisetzung und gleichzeitige Bildung des Isochromanonringsystems, die in dem vermuteten Zwischenprodukt Deshydroxyajudazol B (3) (Schema 1) resultieren: a) TE-katalysierter Angriff des C-9-Alkohols der Kette auf die Acylester-Bindung, wobei der freie zehngliedrige Lactonring entsteht und nachfolgend eine C2-C7-Aldoladdition, die zur Aromatisierung von Ring I führt; oder b) Aldoladdition/Aromatisierung zur Bildung von Ring I – wobei das Zwischenprodukt an der TE-Domäne gebunden bleibt – und anschließende TE-katalysierte Lactonisierung und Produktfreisetzung, bei der Ring II entsteht.“

Die Autoren weisen darauf hin, dass dieser Fehler keine Auswirkung auf die Interpretation der Daten im Manuskript hat.



Schema 1. Vorgeschlagene Reaktionsmechanismen für die Entstehung des Isochromanonringsystems und der Produktfreisetzung. a) Die TE katalysiert die Bildung des Lactonrings; anschließend Aldoladdition und Aromatisierung von Ring I. b) Bildung von Ring I durch Aldoladdition und Aromatisierung; anschließend TE-katalysierte Lactonisierung und Produktfreisetzung, bei der Ring II entsteht.

Produktion der Isochromanon-Antimykotika Ajudazol A und B in *Chondromyces crocatus* Cm c5: Biosynthesemaschinerie und Cytochrom-P450-Modifikationen

K. Buntin, S. Rachid, M. Scharfe,
H. Blöcker, K. J. Weissman,
R. Müller* **4671–4676**

Angew. Chem. **2008**, *120*

DOI 10.1002/ange.200705569